

Herren Kreisliga A Gruppe 3

FSV Ebringen : SB Sonnland Freiburg II
Freitag, 21.10.2022, 19:00 Uhr

Keßler fixiert zwei Punkte für den SB Sonnland Freiburg II

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe 3 traf die Mannschaft des FSV Ebringen am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des SB Sonnland Freiburg II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Das Satzverhältnis von zeigt, wie knapp es aber doch war. Den Siegpunkt fixierte Jürgen Keßler. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Piselli und Keßler, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ebner / Schöpferle gelang es, Junge / Nabavi im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Danner / Klein und Morlok / Schall, ehe sich die Gastspieler mit 11:8, 6:11, 4:11, 11:7, 10:12 durchsetzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Ebner / Tolksdorf gegen Piselli / Keßler. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Zwar brachte Johannes Schall Martin Ebner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Ebner mit 3:1 durch. Beim 3:0-Sieg gelang es Felix Danner den Gastspieler Arne Morlok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eine schmerzhaft Niederlage gab es derweil für Steffen Klein beim 2:3 gegen Pierpaolo Piselli. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mark Schöpferle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christoph Junge verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte derweil Ludwig Ebner beim 2:3 gegen Parwis Nabavi. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Ebner dennoch im 5. Satz. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Rolf Tolksdorf beim 2:3 gegen Jürgen Keßler. Das Spiel verlor Tolksdorf dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FSV Ebringen und des SB Sonnland Freiburg II. Recht kurzen Prozess machte Martin Ebner beim 11:4, 11:7, 11:9 mit Arne Morlok. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Felix Danner wenig später gegen Johannes Schall. Bei der 1:3-Niederlage gegen Christoph Junge hatte Steffen Klein nur im ersten Satz eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Unglücklich war Mark Schöpferle in der Begegnung gegen Pierpaolo Piselli, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Keinen Zähler beisteuern konnte Ludwig Ebner im Spiel gegen Jürgen Keßler, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Ebringen nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der SB Sonnland Freiburg II vor dem nächsten Spiel, das am 09.11.2022 gegen den PTSV Jahn Freiburg III ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Ebringen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.10.2022 gegen den TTC Blau-Weiss Freiburg II.

Statistik:
FSV Ebringen

Doppel: Ebner / Schöpferle 1:0, Danner / Klein 0:1, Ebner / Tolksdorf 0:1

Einzel: M. Ebner 2:0, F. Danner 2:0, S. Klein 0:2, M. Schöpferle 0:2, L. Ebner 0:2, R. Tolksdorf 0:1

SB Sonnland Freiburg II

Doppel: Morlok / Schall 1:0, Junge / Nabavi 0:1, Piselli / Keßler 1:0

Einzel: A. Morlok 0:2, J. Schall 0:2, C. Junge 2:0, P. Piselli 2:0, J. Keßler 2:0, P. Nabavi 1:0